

Einladung zur Insertion
[16045.] für den
Deutschen Brenner-Kalender
1873/74.

Zum Beginn der diesjährigen Brenn-Campagne — 1. Juli — bringen wir den I. Jahrgang des obengenannten Unternehmens und verbinden damit einen schön ausgestatteten

Inseraten-Anhang.

Unser Kalender entspricht einem wirklichen Bedürfnis und wird außerdem durch umfassende Publicationsmittel den betreffenden Kreisen zur Kenntniss gebracht werden — zwei Umstände, die eine überaus günstige Aufnahme prognosticiren.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie, in unserem Kalender ein Organ zur erfolgreichsten

Ankündigung einschlägiger Literatur

zu benutzen und glauben Ihnen einen ähnlichen Erfolg, wie ihn die Kalendarien verwandter Art bieten, in sichere Aussicht stellen zu können; umso mehr, als unser Kalender zu einem Termine erscheint, wo seinen Ankündigungen ein ungetheiltes, durch kein Zusammentreffen ähnlicher Agenden abgeschwächtes Interesse zugewandt wird.

Die Preise stellen sich wie folgt:

1 Seite	10 S^k	} netto baar.
½ "	5 S^k	
die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum . . .	7½ S^k	

Ihren geschätzten Aufträgen sehen wir bis spätestens

20. Mai d. J.

entgegen und erwarten dieselben im Interesse günstiger Placirung möglichst frühzeitig und direct.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst
Berlin, Ende April 1873.

Reinhold Kühn & Engelmann,
Gewerbe-Buchhandlung.

Zur Zahlungsliste.

[16046.]

Alle mit mir in Rechnung stehenden Sortimentshandlungen mache ich darauf aufmerksam, daß ich Ueberträge nicht ohne vorangegangene Verständigung und überhaupt nur dann gestatte, wenn der Saldo über 50 Thlr. beträgt. Nach Uebereinkommen stunde ich bis zu einem Drittel von Saldo über 50 Thlr. unter der Verpflichtung der Zahlung zur Michaelismesse.

Bei obwaltenden Differenzen in der Transportsumme ist nach dem Buche der Sortimentsbuchhandlung zu saldiren. Handlungen, welche unzulänglich oder gar nicht zahlen, verweigere ich etwa gestellte Disponenden und schliesse die Rechnung bis zur vollständigen Regulirung.

Leipzig, am 22. April 1873.

Otto Spamer.

Geschäftsbücher f. Buchhändler.

[16047.]

Preis-Courant und Musterbogen gratis.
Saalfeld. **C. Niese.**

Zu Recensionen und Insertionen
[16048.] empfiehlt sich das
Elbinger Kreis-Blatt
und

Allgemeiner Anzeiger
(Organ des landwirthschaftlichen Vereins zu Elbing).

Auflage 1200.

Erscheint wöchentlich 2mal in 1—2 Bogen
H. Folio.

Von den 3 hier erscheinenden Blättern hat notorisch das „Elbinger Kreis-Blatt“ die meisten Leser unter der Landbevölkerung unseres Kreises. Dasselbe findet aber auch hier in der Stadt und in der Provinz eine weite Verbreitung, weil es als officielles Annoncenblatt der Behörden, schon lediglich seiner amtlichen Bekanntmachungen wegen, von allen Ständen gelesen wird.

Insertionspreis 1 S^k pro Zeile. Belegexemplare franco. Probenummern gratis.

Elbing

Die Expedition des Elbinger Kreis-Blattes u. Allgemeinen Anzeigers,
Neumann-Hartmann's Verlag.

Der „Deutsche Buchhandlungs-Gehilfenverein in New-York“

[16049.] hat mit seiner Application an den deutschen Buchhandel vom 1. Septbr. v. J. um freundliche Beiträge von geeigneten Werken für seine Bibliothek keine Fehlbite gethan. Es gereicht ihm zur Freude, constatiren zu können, daß durch die ihm zugegangenen, theilweise sehr großherzigen Dotationen die Bibliothek auf ca. 800 Bände gebracht ist und fortwährend wächst. Der Vorstand hält es für seine angenehme Pflicht, den geschätzten Herren Gebern hiermit auch öffentlich herzlich Dank zu sagen.

New-York, am 28. März 1873.

Der Vorstand

des D. B.-G. v. N.-Y.

Bum Export

[16050.] gesucht: Auflagereife und größere Partien von Jugendschriften und Bilderbüchern.

S. Kalman & Co. in Altona.

[16051.] Zu unserem Inserat in diesem Blatte, siehe Nr. 87 und 91 „Zur Wiener Welt-Ausstellung“, erlauben wir uns auf die vielen directen Postbestellungen zu bemerken, dass wir an unsere Herren Collegen weder directe Postpakete, namentlich nicht gegen Nachnahme, indem zwischen Oesterreich und Ausland über solche Sendungen noch kein Postvertrag besteht, noch Exemplare per Kreuzband versenden können, sondern womöglich alles Dringende in Leipzig durch unsern Herrn Commissionär ausliefern lassen werden!

Für etwa in Verlust gerathene Kreuzband-Sendungen, was bei Gatti's Fremdenführer in fünf Sprachen, so auffallend schön roth gebunden mit zwei Plänen, gewiss sehr oft geschehen würde, erhalten wir weder von der betreffenden Post noch vom Hrn. Adressaten irgend einen Ersatz, weshalb Sie alle diesbezüglichen Wünsche und Weisungen nur an Ihren Hrn. Commissionär gefälligst richten wollen!

Hochachtungsvoll
ergebenst

Buchh. Ferdinand Klemm in Wien.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[16052.]

Die Mitglieder werden hierdurch zu der am

Montag den 12. Mai, Abends 8 Uhr,
in der Goldenen Säge (Restaurant Victoria)

Dresdener Strasse Nr. 29
stattfindenden

Generalversammlung

eingeladen.

Zutritt ist nur Mitgliedern, die sich durch Vorzeigung der letzten Beitragsquittung zu legitimiren haben, gestattet.

Stimmübertragungen Auswärtiger an in Leipzig anwesende Mitglieder (mit Ausnahme der Vorstandsmitglieder) ist statthaft.

Leipzig, 24. April 1873.

Der Vorstand.

E. Baldamus. R. Haupt. J. Porkert.
R. Winkler. H. Neumeister.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Vorsitzenden.
- 2) Besprechung über die im Börsenblatt für und gegen die Krankencasse publicirten Artikel.
- 3) Zusammenstellung eines Adressbuches der Buchhandlungs-Gehilfen.
Weitere Anträge sind bis spätestens zum 7. Mai an den Vorsitzenden zu richten.

Dringende Bitte!

[16053.]

Ich erjuche alle Herren Collegen, mir bei etwaigem Vorkommen eines Namens

„J. J. Bayer“,

früher in Coblenz, sofort Auskunft direct zu geben.

Ergebenst

Schwabach, 21. April 1873.

J. G. Schreyer.

Für Verleger.

[16054.]

Ein wissenschaftlich gebildeter älterer Herr sucht gegen billiges Honorar (nur um seine Zeit nützlich zu verwenden) beliebige schriftstellerische oder dergl. Arbeiten zu übernehmen.

Gefällige Offerten erbittet **Paul Froberg** in Leipzig sub P. P. Nr. 22.

[16055.] Obgleich wir in unserem kürzlich versandten Circular uns Disponenden von:

Stichmuster-Album aus der Mädchen-Gewerbeschule in Hamburg.

Stuhlmann, Zirkelzeichnen. Allgemeiner Theil.
— Zeichenunterricht u. Formenlehre.

— 40 Wandtafeln.

Wohlien, 25 Wandtafeln.

Bartels, Grillenscheucher. Bd. 1—4.

ausdrücklich verboten haben, laufen fortwährend Disponenden-Facturen ein, auf denen vorstehende Artikel disponirt sind. Da es uns an Exemplaren zur Effectuirung fester Bestellungen mangelt, so erklären wir hierdurch, daß wir von den oben genannten Artikeln keine Exemplare mehr annehmen, die nach dem 1. Juni d. J. in Leipzig eintreffen.

Hamburg, den 18. April 1873.

F. H. Reßler & Neße.